

Herr Oberbürgermeister, Frau Habrich, verehrte Festgäste.

Ich freue mich sehr im Rahmen dieses Festaktes dem Math-.Nat. Gymnasium im Namen der Elternschaft und auch persönlich zum 125-jährigen Bestehen zu gratulieren.

Ein 125-jähriges Jubiläum ist in unserer heutigen schnelllebigen Welt sicherlich etwas Besonderes. Erst recht für eine Institution in der sich Generationen von Lehrern immer wieder über das Niveau ihrer Schüler, Generationen von Schülern über die Sinnfreiheit des Lernstoffes und Generationen von Eltern über die Unwilligkeit ihrer Kinder, und die vermeintlichen Fähigkeiten der Lehrer ereifern. Doch so sehr die jeweils aktuellen Beteiligten diese Schule und ihre Ergebnisse hinterfragen, umso mehr zeigt sich im Rückblick ihr Erfolg.

Erstaunlicherweise ändert sich die Sichtweise der Schüler im Rückblick häufig drastisch. Das Langweilige und Sinnfreie wird vergessen oder zumindest verdrängt und was übrig bleibt ist ein oft verklärter Blick auf einen doch gar nicht so schrecklichen Lebensabschnitt. Dies ist vielleicht damit zu erklären, dass das was danach kommt, ein Leben in vermeintlicher Freiheit und Selbstbestimmung, auch auf Dauer nicht alle Erwartungen erfüllen kann. Jugendlicher Ehrgeiz und eine, wie auch immer sie aussehen mag, erträumte Selbstverwirklichung lassen sich in der Realität halt oft nur bedingt umsetzen.

Umso erfreulicher lesen sich Berichte wie der von Klaus Bunte über das Treffen der verbliebenen diamantenen Abiturienten, 60 Jahre nach dem bestandenen Abitur.

Hier wird auf besondere Weise deutlich was diese Schule an jungen Menschen selbst in sehr schwierigen Zeiten geleistet hat.

Diese Bindungen an die Schule und unter den ehemaligen Schülern zeigen sich auch bei den Ehemaligentreffen hier vor Ort immer wieder. Es ist ein Netzwerk der besonderen Art, da die Menschen mit ihren unterschiedlichsten Lebenswegen im Mittelpunkt stehen und nicht ein irgendwie geartetes wirtschaftliches Interesse wie so oft in unserer Zeit.

Mein Sohn macht gerade Abitur und ich verfolge das Schulleben jetzt seit 9 Jahren, davon bereits einige Jahre auch aktiv in der Elternarbeit. In dieser Zeit habe ich das Math.-Nat. intensiv kennen gelernt und eine Reihe von Einblicken gewonnen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulleitung, insbesondere in der Person von Frau Habrich, und der offene Umgang mit vielen Lehrern geben mir die Gewissheit, dass diese Schule auch für die Zukunft gut gerüstet ist und wir getrost für das 150-jährige Jubiläum planen können. **Unsere** Schule, und dazu gehören neben Schülern und Lehrern auch die Eltern, wird das schaffen.

Vielen Dank.